KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLEN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Vom «Möglichkeitssinn»

Eigentlich war für letztes Jahr im Juli eine 10tägige Kirchgemeindereise nach Weimar und Leipzig geplant. Dann aber kam «Corona».

Wie so viele Reisen haben wir auch die unsere frühzeitig abgesagt. Als dann die Grenzen wieder offen und die Zahlen in Sachsen und Thüringen sehr niedrig waren, haben wir beschlossen, wenigstens eine Woche unserer Familiensommerferien als klassische Bildungsreise für uns und die Kinder dort zu verbringen: Goethe, Schiller, Bach, Bauhaus, Buchenwald, ein Abstecher zur Wartburg und ins Braunkohle-Tagebaurevier.

Dort steht die Emmauskirche, die vorletztes Jahr während unseres Kirchenumbaus das Zeichen unserer Sonntagsgottesdienste bei «Chilche unterwägs» war. Die ursprünglich in Heuersdorf stehende Wehrkirche musste 2007 in einer achttägigen Aktion die 12 km bis zum neuen Standort in Borna komplett auf einem Sattelschlepper gezügelt werden (Der Link: www.youtube.com/watch?v=PcehCE_A3lc%29.)

Eine ganze, komplette Kirche – das geht doch gar nicht. Stein- und starrgewordenes Denkmal eines alten Gottesbildes, das ist doch unbeweglich. Die neue Zeit, die rollt doch einfach über sie hinweg, der Profit der Bergbaugesellschaften hat nicht nur ein Dorf und nicht nur eine Kirche in den letzten 70 Jahren gesprengt, die Ideologie der früheren DDR hat sie schon lange entleert, die Individualisierung zusätzlich.

Vielleicht ist es uns deshalb so ans Herz gewachsen, dieses Kirchlein. Als Zeichen, dass es manchmal doch möglich scheint, Berge versetzen zu können. Dass auch starr und unbeweglich scheinende Gebäude und Institutionen sich gegen alle Unkenrufe bewegen lassen. Wenn viele gemeinsam Energie und Talente freimachen und fast Unglaubliches bewirken können. Vielleicht darf man sich einfach nicht einschüchtern lassen, vom Zeitgeist, vom angeblich unumkehrbaren Trend. (Immer, wenn mir jemand «TINA» erzählen will, also das alte Credo Margareth Thatchers verkündet: «**T**here **I**s **N**o **A**lternative», dass es also unausweichlich und alternativlos sei, dann beginne ich vorsichtig zu werden).

Denn genau das ist doch die Geschichte, die der «neuen» Kirche in Borna ihren Namen geliehen hat, die Emmausgeschichte. Nach der Kreuzigung Jesu war doch alles vorbei. Der Tod unausweichlich, alternativlos. Und da begegnet den beiden alternativlos traurigen, gescheiterten Mitgliedern der Jesusbewegung dieser Typ auf dem Weg. Und dessen Auslegung der Schriften gibt neue Energie, sodass sie am Ende sagen: «Brannte nicht unser Herz?…»

Vielleicht braucht man solch ein brennendes Herz, damit das konkret werden kann, was Robert Musil einmal so formuliert hat: «Wenn es einen Wirklichkeitssinn gibt, dann muss es doch auch einen Möglichkeitssinn geben.» Eventuell müssen wir mit einem brennenden Herzen diesen Möglichkeitssinn stärken, um uns nicht wie Kaninchen vor der Schlange von einem angeblich unumkehrbaren Trend, vom sogenannten «Wirklichkeitssinn», erdrücken zu lassen. Und plötzlich bewegt sich was…

PFARRER HEINZ WULF, WOHLEN.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

#Water2MeZollikofen Wassertag, 22. März 2021
Seite 14

Neues Angebot für Kids: Breakdance
Seite 14

Passionsandachten
Seite 16

Take Away-Suppentag und Rosenverkauf
Seite 19

Ostereier gestalten
Seite 22

Gschichte-Gottedienst
Seite 22

Kolibri-Tage
Seite 22

INHALT

Zollikofen	**Seiten 13/14**
Wohlen	**Seiten 15/16**
Münchenbuchsee-Moosseedorf	**Seiten 17/18**
Meikirch	**Seite 19**
Kirchlindach	**Seite 22**

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

VIZEPRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38
Pfarrkreis I: Joanna Mühlemann, 031 911 81 21
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05
Alters- und Sozialarbeit: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41 , Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Soziokulturelle Animation (Kinder, Jugendliche, Erwachsene): Marc Ugolini, 031 911 97 78
KUW Koordination: Sabine Eggimann, 031 911 71 78
Sekretariat: Di, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16-30 Uhr, Do und Fr 8.30 – 11.30 Uhr,
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN 2021

Fragen

Über «Freiraum» zu schreiben in einer Zeit, wo vieles nicht möglich ist, fällt mir nicht leicht. Ich fühle mich nicht eingesperrt, doch es fehlen mir die Dinge, mit welchen ich meinen «Freiraum» gerne fülle: ein Fest feiern, ins Kino gehen, ein Konzert besuchen…Gespräche mit anderen Menschen finden zu meinem grossen Glück – mit genügend Abstand – noch statt. Wie schön ist es, miteinander zu diskutieren, zu lachen, Zukunftspläne zu schmieden und in Erinnerungen zu schwelgen. Und weil man Zeit hat, da man nirgendwo hin muss, hat man durchaus die Möglichkeit, seinem Gegenüber besondere Fragen zu stellen. Fragen, die man nicht stellt, wenn man keine Zeit zum Zuhören hat. Was für ein Spass! Versuchen Sie es doch auch einmal. Hier eine kleine Auswahl an Fragen:

- Welches waren die fünf schönsten Ereignisse in Ihrem Leben?
- Wer hat Sie in Ihrem Leben zutiefst verletzt? War es Ihnen möglich, zu verzeihen?
- Für welches Problem wären Sie eine gute Lösung?
- Mögen Sie Überraschungen?
- Können Sie beim Nichtstun nichts tun?
- Welche Menschen haben Ihr Leben geprägt?
- Warum weint man manchmal erst dann, wenn man getröstet wird?
- Was war Ihr Lieblingsessen als Kind?
- Haben Sie mehr Hoffnungen als Ängste oder mehr Ängste als Hoffnungen?
- Wie sieht Ihr inneres Bild von Gott aus?
- Wissen Sie noch, wie es sich anfühlte zum ersten Mal verliebt zu sein?

Es gibt dabei nur eine Regel: «Wär fragt darf d'Antwort nid schüüche.»

SABINE EGGIMANN, KIRCHLICHE RELIGIONSPÄDAGOGIN.

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Bei der diesjährigen Kampagne von Brot für alle – Fastenopfer – Partner Sein geht es um den Klimawandel und um «Klimagerechtigkeit – jetzt».

Doch was bedeutet Klimagerechtigkeit? Klimagerechtigkeit wird in der Diskussion für zwei verschiedene Sachverhalte gebraucht: Einerseits geht es darum, dass man erkannt hat, dass unser Verhalten im Norden bereits gravierende Konsequenzen für die Länder im Süden hat. Insofern besteht eine grosse Ungerechtigkeit darin, dass diejenigen, welche die Katastrophen verursachen, viel weniger betroffen sind, als diejenigen, die kaum etwas dazu beitragen. Klimagerechtigkeit setzt sich dafür ein, dass die Verursacher ihren Lebenswandel verändern und für die Folgen aufkommen müssen. «Klimagerechtigkeit» heisst zweitens auch, dass berücksichtigt werden muss, wie die Massnahmen zum Schutz der Gletscher, der Wälder und der Erde sozial verträglich umgesetzt werden können.

Die Umstellungen sollen so vollzogen werden, dass davon Betroffene eine neue Existenzgrundlage finden.

Wesentlich ist, dass einem die erschreckenden Tatsachen nicht lähmen, sondern zum Wandel führen.

Dazu ermutigt auch das Wortspiel einer Kampagne von Greenpeace:

So geht es nicht mehr weiter
So geht es nicht mehr
So geht es nicht
So geht es!

Wie es geht, zeigen wir dieses Jahr an der Aktion vom Montag, 22. März, zum Welt-Wassertag (siehe Artikel auf der Seite 14). Wir zeigen, wie wir zur Klimagerechtigkeit beitragen können durch einen Wandel im Umgang mit dem Wasser.

SIMONE FOPP, PFARRERIN.

GEMEINSAM FASTEN

Ökumenische Fastengruppe, 3. bis 10. März , im Kirchgemeindehaus.
Mit Corona-kompatiblen Treffen um 19 Uhr. Informationen bei: Pfarrerin Simone Fopp, 031 911 98 84.

Fastenpasta, Mittwoch, 17. März, 12 – 13.30 Uhr in den Sälen der Pfarrei St. Franziskus.
•Gemeinschaftlich zu Mittag essen.
•Informationen zur Aktion «Klimagerechtigkeit – jetzt!»
Bitte anmelden bis am 15. März unter www.refzollikofen.ch oder 031 911 44 00.

Rosen- und Schokoladenverkauf, Samstag, 20. März, 9.15 – ca. 12 Uhr
vor der Apotheke Amavita, der Papeterie Hell, der Bäckerei «Ueli der Beck» und dem Restaurant Rebstock.
Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Rosen können wir Menschen bei ihrem Kampf gegen den Hunger unterstützen: für einen Welthandel, der die Menschenrechte respektiert, die Umwelt nicht gefährdet und zur Armutsbekämpfung beiträgt.

Alle Veranstaltungen werden mit Schutzkonzepten durchgeführt.

GOTTESDIENSTE

März

Fr. 5.	19 Uhr	**Weltgebetstag-Gottesdienst «Vanuatu»** in der **reformierten Kirche Münchenbuchsee.**
Sa 6.	17 Uhr	**Vesper** mit Pfarrerin Sophie Kauz. Musikalische Begleitung: Christa Lutz (Orgel).
So 14.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann. Mit Begrüssung des neuen Kirchgemeinderats Ernst Portmann.
So. 21.	10 Uhr	**Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.
So. 28.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Palmsonntag** mit Pfarrerin Joanna Mühlemann.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es dürfen maximal 50 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen. Es besteht ein Schutzkonzept und Maskenpflicht.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Kleidersammlung
Montag, 1. März, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft:
Marianne Gysin, 031 911 68 66.

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. März, 12.15 – 13 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

Ökumenische Fastenwoche – «Du stellest meine Füsse auf weiten Raum»
3. bis 10. März, im Kirchgemeindehaus.
Infos dazu auf www.refzollikofen.ch.

Fastenpasta
Mittwoch, 17. März, 12 – 13.30 Uhr in den Sälen der Pfarrei St. Franzikus (siehe Seite 13).

Rosenverkauf
Samstag, 20. März, 9.15 – ca. 12 Uhr vor der Apotheke Amavita, der Papeterie Hell, der Bäckerei «Ueli der Beck» und dem Restaurant Rebstock (siehe Seite 13).

Weltwassertag 2021: #Water2meZollikofen
Montag, 22. März, zwischen 17 und 19 Uhr auf dem Kirchenplatz. Eine Skulptur, Getränke und Infomaterial stehen für Sie bereit. Wir freuen uns über einen spontanen Besuch. Details zum Anlass siehe Artikel auf dieser Seite.
Kontakt: Marc Ugolini, 079 784 86 59.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance (geschlossene Gruppe)
Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. März, 18 – 19 Uhr im Kirchgemeindehaus. Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Leitung: Lea Zanelli und Mascha Roth. Kosten: 5.- pro Stunde (Bezahlung semesterweise). **Info/Anmeldung bei:** Marc Ugolini, 079 784 86 59.

Wundertüte
Mittwoch, 24. März, von 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus, für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis ca. 10 Jahren.
Wir marmorieren Dekoeier für Ostern. Mit Geschichte und Zvieri. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Info und **Anmeldung bis 21. März** bei: Simone Kolly, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

NEU: Kids Breakdance
25. März, 17 – 18 Uhr, 1. und 8. April im Kirchgemeindehaus.
Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren.
Lerne Breakdance wie die Profis. Nach den Schnupperkursen hast du die Möglichkeit, dich für einen regulären Kurs nach den Frühlingsferien anzumelden. 3x schnuppern. Limitierte Platzzahl.
Leitung: Daniel La
Kosten: Das Schnupperangebot ist gratis
Info und Anmeldung bei:
Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

#Water2MeZollikofen

Der Weltwassertag feiert das Wasser und thematisiert, dass zurzeit 2,2 Milliarden Menschen ohne Zugang zu sauberem Wasser leben müssen. Die Vereinten Nationen haben sich zum Ziel gesetzt, dass alle Menschen bis ins Jahr 2030 Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung haben.

Bereits im November 2020 hat die UN-Water zu einer digitalen Kampagne aufgerufen. Menschen aus aller Welt schreiben darüber, welchen Wert Wasser für sie hat.

Für die Wiedererkennung der digitalen Gespräche werden die Aussagen mit dem Hashtag #Water2Me versehen. In diesen Gesprächen geht es darum, welchen kulturellen und sozialen Wert das Wasser für die Menschen hat. Es geht aber auch darum, was Wasser kosten darf. Das Ziel der Kampagne ist es, zu verstehen, wie die Menschen Wasser bewerten und welche Rolle Wasser in ihrem Leben spielt.

Auch wir in Zollikofen möchten wissen, was Wasser für uns bedeutet. Schreiben Sie uns Ihre Gedanken dazu und versehen Sie sie mit dem Hashtag #Water2MeZollikofen. Schreiben Sie uns ein E-Mail, einen Brief oder hängen Sie eine Karte bei uns in der Kirche auf. Wir sammeln Ihre Gedanken und werden sie am **Weltwassertag am 22. März** bei uns auf dem Kirchenplatz zusammen mit einer Skulptur ausstellen. Zwischen 17 und 19 Uhr werden wir auf dem Kirchenplatz präsent sein und freuen uns auf spontane Besuche und Gespräche rund um das Thema Wasser.

Marc Ugolini
Lindenweg 3,
3052 Zollikofen
marc.ugolini@refzollikofen.ch
079 78486 59
Wir freuen und über Ihr Engagement!

MARC UGOLINI, SOZIOKULTURELLER ANIMATOR.

Weltgebetstag 5. März – Vanuatu

Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Die Besonderheit dabei ist, dass jedes Jahr Frauen aus einem anderen Land die Texte für den Gottesdienst verfassen, der überall in der je eigenen Sprache gefeiert wird.

«Worauf bauen wir?» Die Weltgebetstagsliturgie 2021 kommt von den Frauen aus Vanuatu.

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln, mit weissen und schwarzen Sandstränden, Korallenriffen, Regenwald, Früchten, Blumen und laut weltweitem Glücksindex sehr glücklichen Menschen. Gleichzeitig ist kaum ein Land der Welt so stark vom Klimawandel und von Naturgewalten betroffen und das Leben vieler Frauen ist geprägt von Gewalterfahrungen.

Wir freuen uns mit Ihnen zu feiern: am Freitag, 5. März um 19 Uhr in der Kirche Münchenbuchsee. Wir aus Zollikofen sind herzlich zu dieser Feier in Münchenbuchsee eingeladen.

Bitte informieren Sie sich vorher auf unserer Homepage, unter www.refzollikofen.ch, welche Auflagen zur Durchführung von Veranstaltungen dann gelten.

SOPHIE KAUZ, PFARRERIN.

Hinweis

Die Corona-Massnahmen zwingen uns, Anlässe – angepasst an die aktuelle Situation – sehr kurzfristig zu planen. Sie sind hier gemäss des Wissenstandes bei Redaktionsschluss Mitte Februar publiziert.

Es kann sein, dass die Anlässe z.T. nicht oder in anderer Form stattfinden werden. Sie finden mit entsprechenden Schutzkonzepten statt. Informationen über den aktuellen Stand finden Sie auf unserer Webseite www.refzollikofen.ch oder im Mitteilungsblatt Zollikofen MZ.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Lerne Breakdance wie die Profis.

Neues Angebot: Kids Breakdance
3x schnuppern, jeweils donnerstags, 17 bis 18 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3

Daten: 25. März, / 1. und 8. April
Für alle zwischen 8 bis 12 Jahren

Nach den Schnupperkursen hast du die Möglichkeit, dich für einen regulären Kurs nach den Frühlingsferien anzumelden. Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung eines Schutzkonzepts statt. Limitierte Platzzahl.

Leitung: Daniel La
Kosten: Das Schnupperangebot ist gratis.

Info und Anmeldung bei: Marc Ugolini, 079 784 86 59, marc.ugolini@refzollikofen.ch.

AMTSWOCHEN

Für Abdankungen sind die Pfarrerinnen im wöchentlichen Wechsel erreichbar:

2. – 5. März
Pfarrerin Joanna Mühlemann
9. – 12. März
Pfarrerin Sophie Kauz
16. – 19. März
Pfarrerin Simone Fopp
23. – 26. März
Pfarrerin Joanna Mühlemann
30. März – 1. April
Pfarrerin Sophie Kauz
Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: www.refzollikofen.ch/kirchgemeinde/pfarrkreise).

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz,
Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch,
031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten Januar

02.	SRK	70.40
17.	Diakonische Arbeit in der Provinz Homs, Syrien	130.60
24.	Synodalrat	89.60
31.	EKS Fond für Frauenarbeit	62.00

Von Bestattungen

Spitex ReBeNo	179.00
Lions Club Bern-Grauholz	90.00
Blindenschule Zollikofen	282.00

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

5. Januar
Otto Pulver, geb. 1933
Fellenbergstrasse

8. Januar
Willy Mosimann, geb. 1922
Thun

12. Januar
Christian Flückiger, geb. 1929
Heckenweg

14. Januar
Peter Bögli, geb. 1940
Ittigen